**PRESSEINFORMATION Mai 2024**

**Festspiel-Jubiläen im Doppelpack**

**30 Jahre Kultur auf dem Pfingstberg /
20 Jahre Kultursommer auf Schloss und Gut Liebenberg**

**Kulturelle Festspiele mit Konzerten und Theater haben in Brandenburg eine lange Tradition. Dazu zählt unter anderem der Kultursommer auf Schloss und Gut Liebenberg im Ruppiner Seenland, der in diesem zum 20. Mal veranstaltet wird. Auch in Potsdam gibt es ein Jubiläum zu feiern. Hier wird vor prunkvoller Kulisse in diesem Jahr schon zum 30. Mal Kultur auf dem Pfingstberg präsentiert.**

**Kultursommer auf Schloss und Gut Liebenberg:**Auf dem idyllisch gelegenen Schloss & Gut Liebenberg, 60 Kilometer nördlich von Berlin, begeht die DKB-Stiftung in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen mit einem neuerlichen Sommer-Kulturprogramm. Dieses richtet sich nicht nur an Touristen, sondern ebenso an die Einheimischen in Brandenburg selbst, die etwas in ihrer Umgebung unternehmen möchten. Und natürlich an alle Berlinerinnen und Berliner, die einen Ausflug aufs Land mit der Sehnsucht nach Natur und Kultur miteinander kombinieren möchten.

Von Juni bis August finden dort wieder zahlreiche spannende und kostenfreie Veranstaltungen und Aktionen statt: vom Open-Air-Kino im Schlosspark, dem Musikprogramm zur Fête de la Musique, der Brandenburger Landpartie, kulinarischen Angeboten, einem Sommer-Ferienprogramm für Kinder, Konzerten bis hin zur Havelländer Puppenbühne.

Die Geschichte von Schloss und Gut Liebenberg reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück und kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken. So diente zum Beispiel das Schloss früher als Zufluchtsort für eine Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus.

Das komplette Programm gibt es hier:
[www.schloss-liebenberg.de](http://www.schloss-liebenberg.de)

**„Kultur in der Natur“ auf dem Pfingstberg Potsdam:**In diesem Jahr feiert die traditionsreiche Veranstaltungsreihe ihr 30-jähriges Jubiläum. Wie jedes Jahr hat „Kultur in der Natur“ auch in dieser Saison im Mai begonnen. Einige der dort gastierenden Künstlerinnen und Künstler sind international unterwegs und spielen teilweise in renommierten Häusern. So ist zum Beispiel die Akkordeonspielerin Galyna Classe zu Gast, die am 11. August 2024 auftritt. Andere Künstlerinnen und Künstler stehen noch ganz am Anfang ihrer Karriere: So präsentiert die Musikschule Behm Bertheau und Morgenstern am 30. Juni 2024 den musikalischen Nachwuchs. Märchen lauschen kann man jeweils am 20. Mai, 21. Juli, 18. August und 29. September 2024. Singer/Songwriterinnen sind ebenfalls vertreten, zum Beispiel das Paul Bartsch Akustik Trio aus Halle (26. Mai 2024) oder Franziska Weldchen aus Potsdam (28. Juli 2024).

Wer das Pfingstberg-Ensemble kennt, weiß um die spannende Geschichte des Fördervereins Pfingstberg in Potsdam e.V., der sich seit den späten Achtzigern um den Wiederaufbau und Erhalt der historischen Anlage kümmert. Schon vor der politischen Wende, am 10. Juni 1989, fand das erste Potsdamer Pfingstbergfest statt. Künstlerinnen und Künstler traten spontan und unentgeltlich auf, knapp 3.000 Menschen nahmen teil. Nach dem Ende der DDR gründeten die engagierten Potsdamerinnen und Potsdamer den bis heute existierenden Förderverein. Zu Beginn konzentrierte sich das Wirken vor allem auf den fast gänzlich zerfallenen Pomona-Tempel. 1993 konnte der Teepavillon mithilfe der Hermann Reemtsma Stiftung rekonstruiert werden. Für die Vereinsmitglieder stellte dies die Initialzündung für das weitere Engagement um den Pfingstberg dar.

„Kultur in der Natur“ findet jeden Sonntag und jeden Feiertag vom 1. Mai bis 3. Oktober 2024 immer zwischen 15 und 16 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Künstlerinnen und Künstler sowie das Belvedere.

Die nächsten Termine unter:
[www.pfingstberg.de](http://www.pfingstberg.de)

**Weitere Informationen:**[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)